



Stadtnachrichten KIRCHSCHLAG

Aigen • Kirchschlag • Lembach • Stang • Ungerbach

in der Buckligen Welt



2. Platz für Ferienbetreuung

Am Bild Bürgermeister Josef Freiler, LR Mag. Barbara Schwarz, Vizebürgermeister MSc Karl Kager, Gemeinderätin Petra Czerwenka, Sabine Kager und eine Abordnung Kirchschlager Kinder.

Seite 12

Foto: Erka Lechner



Sängerfest MGv
24. September

S. 5



Zivilschutz-Probealarm:
1. Oktober

S. 23



Bezirkserntedankfest
8. und 9. Oktober

S. 7



16., 22. und 23. Okt.
Passionsspielhaus

S. 15



Liebe Kirchschlagerinnen und Kirchschlager! Werte Gäste unserer schönen Stadt!

Sonnenschein und Regen haben diesen Sommer geprägt. So ist es auch bei den vielfältigen Aufgaben der Stadt. Es scheint nicht nur die Sonne auf den unzähligen Baustellen. Doch es werden alle Arbeiten mit größtmöglicher Sorgfalt und Gewissenhaft erledigt.

So prägte die Sanierung der Kirchschlagerstraße (B55) von der Ortseinfahrt von Ungerbach kommend bis zur Raika das Straßenbild. Anfang August wurde seitens der Straßenmeisterei mitgeteilt, dass das Bauvorhaben verlängert wird, nämlich bis zum Hauptplatz (Höhe Burghad).

In diesem Bereich war noch eine Eternit-Wasserleitung. Diese musste nun in diesem Zuge ausgetauscht werden, damit es zu keiner Beschädigung der „neuen Straße“ kommt. Dies war eine Herausforderung für die Gemeinde, weil die Sanierung der Wasserleitung mit einem neuen Verfahren durchgeführt wurde. Die Leitung wurde unter dem Gehsteig eingebohrt. So musste nicht die gesamte Länge aufgedeckt werden. Nur die Hausanschlüsse wurden in offener Bauweise durchgeführt. Sollte es zu Behinderungen gekommen sein, danke ich für Ihr Verständnis.

Auf der Burgruine wurden wieder Sanierungen durch den Bürgerhaltungsverein und den

Bauhof durchgeführt. Weiters wird die Burg bald in neuem Licht erstrahlen. Die Beleuchtung wird auf LED-Technologie umgerüstet, welche Energie einspart.

Ab Oktober wird das E-Car-Sharing umgesetzt. Dies ist eine Möglichkeit, auf ein Zweitauto zu verzichten und somit Kosten zu sparen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich am Stadamt. Der Standort des Fahrzeuges wird am Parkplatz beim Hotel Post, Hönigwirt sein. Von dort kann das Auto ausgeliehen werden. Dort steht auch die E-Tankstelle, welche vorerst kostenfrei zu nutzen ist. Ich freue mich schon auf eine umweltfreundliche Nutzung dieses Autos.

Der Umbau der Neuen Mittelschule Teil 1 ist abgeschlossen. Die Bauarbeiten gingen zügig voran und unsere Kinder konnten zum Schulbeginn die neuen Klassen beziehen. Ein wirklich gelungenes Projekt. Ich danke allen Firmen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz.

Der Herbst möge eine schöne Vorbereitung für die ruhige Zeit des Jahres sein.

Euer Bürgermeister

Wiederholung 2. Wahlgang Bundespräsidentenwahl am 4. Dezember 2016

Wie Sie sicherlich bereits aus den verschiedenen Medien entnommen haben, wird die Wiederholung des 2. Wahlganges zur Bundespräsidentenwahl voraussichtlich vom 2. Oktober auf den **4. Dezember 2016** verschoben.

Es können derzeit keine näheren Auskünfte und Informationen erteilt werden, da die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Verschiebung dieser Wahl noch nicht geschaffen wurden.

Wir ersuchen Sie daher, alle unsere Informationen, Kundmachungen und Verordnungen bezüglich dieser Wahlwiederholung auf der Amtstafel bzw. auf der Homepage unter NEWS oder unter Bürgerservice/ Amtstafel zu beachten.

Sie werden selbstverständlich wieder rechtzeitig vor der Wahl eine Wahlinformation erhalten.

StADir. Hannes Grabner

Wasserabgabenordnung

Der Bereitstellungsbetrag wurde mit € 10,- pro m³/h für die Gemeindewasserleitungsanlagen Kirchschlag und Ungerbach festgesetzt. Die Bereitstellungsgebühr je Wasserzähler Verrechnungsgröße in m³/h beträgt:

3m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 30,-
7m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 70,-
12m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 120,-
17m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 170,-
25m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 250,-
75m ³ /h Verrechnungsgröße	€ 750,-

Die Wasserbezugsgebühr für die Gemeindewasserleitungsanlage Kirchschlag wurde mit € 1,80 und für die Gemeindewasserleitungsanlage Ungerbach mit € 1,10 pro m³ Wasser festgesetzt.

Diese Erhöhungen treten mit 1. Oktober 2016 in Kraft.

Pyrotechnik

Wir möchten hiermit in Erinnerung rufen, dass der **Besitz, Verwendung, Überlassung, Inverkehrbringen und Bereitstellung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze** sowie das Böllerschießen im **Pyrotechnikgesetz 2010** geregelt wird.

Untenstehend finden Sie einige wichtige Auszüge aus diesem Gesetz:

§ 2. (1) Dieses Bundesgesetz gilt nicht für

1. Zündplättchen, -ringe und -bänder, soweit sie für Spielzeug im Sinne der Richtlinie 2009/48/EG über die Sicherheit von Spielzeug, ABl. Nr. L 170 vom 30.06.2009 S. 1, bestimmt sind,

2. Knallerzeugung mit explosiven Luft-Gas-Gemischen,

3. mittels Gaskartuschen betriebene Effektmittel,
4. Zündhölzer, Räucherwaren und vergleichbare Gegenstände,

5. pyrotechnische Gegenstände für die Luft- und Raumfahrtindustrie und

6. Schieß-, Spreng- und Zündmittel, die in den Anwendungsbereich des Sprengmittelgesetzes 2010, BGBl. Nr. 121/2009, fallen.

§ 29. (1) Das Böllerschießen ist nur

1. unter Verwendung von Böller- (Salut-) Kanonen mit Böllerpatronen und

2. aufgrund einer besonderen Bewilligung gestattet.

§ 38. (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten,

Ratsbeschlüsse vom 15. September 2016

Projekt Urnenhain

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. März 2016 wurde die Errichtung eines Urnenhains am Areal des Alten Friedhofes beschlossen. Die Grabstätten werden sich in einer zu errichtenden Allee befinden. Es besteht nun auch die Möglichkeit, sowohl für Interessenten an Urnensäulen als auch jeden MitbürgerInnen, noch einzelne Baumpatenschaften (welche auch als Urnenplatz verwendet werden können), zu übernehmen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Stadtamt unter 02646/2213. Für etwaige Fragen stehe ich Ihnen gerne unter 0676/5548012 zur Verfügung.

Stadträtin Gabriele Edelhofer
und Team



Störkgesetz

es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung.

Der Bürgermeister kann mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes von diesem Verbot ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdungen von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbelästigungen nicht zu besorgen sind.

(2) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten ist verboten.

§ 40. (1) Sofern ein Verhalten nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der ordentlichen Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, begeht eine Verwaltungsübertretung, wer diesem Bundesgesetz, aufgrund dieses Bundesgesetzes erlassenen Verordnungen oder Bescheiden zuwiderhandelt. Er ist im Falle der Missachtung

1. der Bestimmungen des 2. Hauptstückes mit Geldstrafe bis zu 10.000 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu sechs Wochen,

2. des Verwendungsverbotes nach § 39 Abs. 2 mit Geldstrafe bis zu 4.360 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen,

3. sonstiger Bestimmungen mit Geldstrafe bis zu 3.600 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu drei Wochen zu bestrafen.

(2) Der Versuch ist strafbar.

Stadtgemeinde KIRCHSCHLAG in der Buckligen Welt



Die Stadtgemeinde Kirchschlag in der Buckligen Welt sucht für das Badcafé in der Wiener Straße 11 eine/n neue/n PächterIn

Das Objekt wurde in den Jahren 2009 und 2010 saniert bzw. neu adaptiert, ist ca. 300m² groß und auf 2 Etagen aufgeteilt. Es befindet sich neben der B55 gegenüber dem Sparmarkt und neben dem Freibad Kirchschlag und ist für den Betrieb eines Café-Restaurants komplett neu eingerichtet (komplette Küche, elektronische Schankanlagen, Kühlanlage, Lüftungsanlage, etc.).

Im Inventar enthalten sind Tische und Sitzgelegenheiten, sowie alle zum Betrieb eines Café-Restaurants notwendigen Ausstattungen und Geräte (Gläser, Geschirr, etc.). Als Kautions sind € 10.000,- zu hinterlegen. Die Pachthöhe wird in den Verhandlungsgesprächen vereinbart werden.

Die Café-Restoration soll ganzjährig geführt werden – im Sommer während der Badesaison (Mitte Mai bis Mitte September) ist der Betrieb des Badbuffets verpflichtend.



Die Besichtigung des Pachtobjektes ist nach vorheriger Rücksprache mit dem Stadtamt, Herrn Hannes Grabner (Tel-Nr. 02646/2213-12), zu den Amtsstunden möglich.

Bewerbungen mit einem Betriebskonzept richten Sie bitte an die Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W., Hauptplatz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W. bis spätestens 10. Oktober 2016.

Werbung



Katzenhaltung - Haus-/Heimkatzen, Bauernhof- und Streunerkatzen

Die 2. Tierhaltungsverordnung wurde im April 2016 novelliert und brachte eine Klarstellung beim Kastationsgebot für Freigängerkatzen. Im Folgenden wird erläutert, für welche Art der Katzen welche speziellen Fürsorgepflichten gelten.

Haus-/Heimkatzen

Zusätzlich zu den allgemeinen Haltungsanforderungen laut Tierschutzgesetz enthält die 2. Tierhaltungsverordnung spezielle Mindestanforderungen für die Haltung von Katzen. Diese lauten unter anderem:

- Katzen dürfen nicht in Käfigen und auch nicht angebunden gehalten werden.
- Welpen dürfen erst ab einem Alter von über acht Wochen vom Muttertier getrennt werden.
- Räume, in denen Katzen gehalten werden, sind sauber zu halten. Eine ausreichende Anzahl an Katzentoiletten muss vorhanden sein.
- Den Katzen müssen Beschäftigungs- und erhöhte Rückzugsmöglichkeiten geboten werden.
- Bei Gefahr eines Fenstersturzes sind Fenster und Balkone mit geeigneten Schutzvorrichtungen zu versehen.
- **Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden.**

Streunerkatzen

Wildlebende, streunende Katzen in größerer Zahl, die nicht als Haus- oder Heimtiere gehalten werden, findet man im ländlichen Raum ebenso wie mitten in Städten. Oft werden Streunerkatzen angefüttert

und damit wird – wenn auch ungewollt – ihre weitere Vermehrung gefördert. Nimmt ihre Zahl dann überhand, werden sie oft als Belästigung oder Plage empfunden und verjagt.

Daher muss auf präventive Maßnahmen großes Augenmerk gelegt werden, damit es erst gar nicht zu diesen Problemen für Tier und Mensch kommt. Dabei ist die Kastration von Streunerkatzen die wirksamste Methode.

Die Katzen sollen nach der Kastration wieder an ihren angestammten Platz gebracht werden. So bleibt der Platz besetzt und andere (meist unkastrierte Katzen) können nicht zuziehen. Eine Unterbringung im Tierheim ist für diese scheuen Katzen keine tiergerechte Lösung, da sie an ein Leben in freier Natur gewöhnt sind. Begleitende Maßnahmen beim Kastrieren, wie Entwurmen, Entflohen und die Bekämpfung von Ohrmilben können die Gesundheit der Katzen zusätzlich wesentlich verbessern.

Derzeit gibt es ein Förderprojekt des Landes Niederösterreich in Kooperation mit den NÖ Gemeinden und Tierärzten. Die Kastationskosten für Streunerkatzen werden dabei zu gleichen Teilen von Land, Gemeinden und Tierärzten getragen. Zur Abwicklung des Projektes werden Gutscheine ausgegeben. Ein Förderantrag ist bei der Gemeinde zu stellen.

Katzen am Bauernhof

Auf einem landwirtschaftlichen Betrieb können sowohl Haus- und Heimkatzen als auch Streunerkatzen leben. Je nachdem, um welche Kategorie es sich handelt, gibt es unterschiedliche Pflichten:

Haus-/Heimkatzen: diese Tiere sind Gefährten der Familie, zutraulich und dürfen sich mitunter auch im Haus aufhalten. Der Landwirt deklariert sie als „seine“ Katzen, d. h. er ist Tierhalter, erfüllt neben der Fütterung auch andere Bedürfnisse der Tiere und lässt sie bei Krankheit und Verletzung versorgen. Grundsätzlich sind diese Katzen, wenn sie Freigänger sind, ebenfalls zu kastrieren.

NEU: Eine Ausnahme vom Kastationsgebot für Freigänger besteht nur mehr dann, wenn der Landwirt eine Katzenzucht betreibt. In diesem Fall ist die Katzenzucht vor Aufnahme der Tätigkeit bei der Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen. Die Anzeige hat den Namen und die Anschrift des Halters, die Art und Höchstzahl der gehaltenen Tiere und den Ort der Tierhaltung zu enthalten. Eine behördliche Kontrolle der Tierhaltung wird innerhalb von 6 Monaten erfolgen.

Verneint der Landwirt jedoch seine Haltereigenschaft und handelt es sich nicht um die zahmen „Stubentiger“, sondern um Katzen, die zwar regelmäßig auf einem Hof mitgefüttert werden, sich aber ansonsten ausschließlich außerhalb der Wohnbereiche aufhalten und den Menschen in der Regel kaum zugehen, sind diese Katzen als „Streunertiere“ zu behandeln. Diese Tiere können keinem Halter, der für sie verantwortlich ist, zugeordnet werden. Freiwillige Kastrationen sind jedoch auch bei diesen Katzen sehr sinnvoll.

Das Töten von Katzen (auch von Jungen, etwa zur Dezimierung der Nachkommenschaft) ist verboten und wird entsprechend geahndet.

Power-Work-Out

Start: Donnerstag, 13. 10. 2016 um 19:30 Uhr
(10 Einheiten, Donnerstag)
Ort: Turnsaal NMS Kirchschlag
Anmeldung & Information unter:
office@aktivnachplan.at oder 0664/525 53 65

Kinder-Turnen

(3-6 Jahre)
Start: Mittwoch, 9. 11. 2016 um 15:00 Uhr
(12 Einheiten, Mittwoch)
Ort: Turnsaal VS Kirchschlag
Anmeldung & Information unter:
office@aktivnachplan.at oder 0664/525 53 65



Mobilitätstag in Kirchschlag



**Freitag, 28. Oktober von 10 – 20 Uhr und Samstag, 29. Oktober 2016 von 10 – 17 Uhr
beim Gemeindeparkplatz neben GH Hönig**

Ab Oktober ist E-Carsharing auch in Kirchschlag möglich. Kommen Sie zum Mobilitätstag und fahren Sie den Renault ZOE Probe. Sie können sich anmelden und werden umfangreich informiert.
Die Mitgliedsgebühr entfällt für das Jahr 2016.

Übergabe Polo-Shirts an Feuerwehr-Wettkampfgruppe Ungerbach



Kommando FF Ungerbach, Mitglieder der Wettkampfgruppe, Sponsoren: Josef Reisenbauer, Friedrich Trobolowitsch, Eduard Winkler, Rosi Koll-Trobolowitsch

Die neu-formierte, junge Wettkampfgruppe Ungerbach wurde rechtzeitig vor dem Beginn der Herbstbewerbe mit Kuppelcups und der darauffolgenden Freiluftsaison 2017 mit neuen Polo-Shirts ausgestattet. Nun fand die offizielle Übergabe der neuen Polo-Shirts an die Wettkampfgruppe statt. Die

FF Ungerbach konnte vier Sponsoren für die Finanzierung der Polo-Shirts gewinnen. Durch die großartige Unterstützung dieser, ist auch in Zukunft ein einheitliches Auftreten der Wettkampfgruppe gewährleistet.

Folgende Sponsoren haben uns die Anschaffung der Polo-Shirts ermöglicht:

- Josef Reisenbauer, Erdbau Josef Reisenbauer
- Friedrich Trobolowitsch, FT-Tec GmbH
- Eduard Winkler, Obstverarbeitung Winkler
- Rosi Koll-Trobolowitsch, Rosi's Haarkult natur

Die FF Ungerbach bedankt sich bei allen Sponsoren für die finanzielle Unterstützung!

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

150 Jahre 1866 2016
Männergesangverein Kirchschatz



Sängerfest

zum 150-jährigen Bestandsjubiläum im Passionsspielhaus in Kirchschatz

24. September 2016

mit 15 Gastchören aus Niederösterreich, Burgenland und Kärnten

Programm:

ab 13:30 Uhr - Empfang der Gastchöre am Hauptplatz in Kirchschatz

ab 15:00 Uhr - Chorkonzert im Passionsspielhaus

ab 17:30 Uhr - Gemütliches Beisammensein und freies Singen im Pfarrzentrum

www.kirchschatz.at/mgv



informiert

Ferienspiel – Schätze in Kirchschlag

22 Kinder haben am 18. Juli gemeinsam mit dem NATUM Team und Mag. Matthias Haberl von Südwind NÖ in Wiener Neustadt insgesamt sechs neue Geocaches versteckt. Geocaches sind kleine Schätze, die man aber erst finden muss, und die Kids im Alter zwischen 6 und 13 haben es euch nicht einfach gemacht. Die Verstecke sind nicht nur an schönen Plätzen in Kirchschlag versteckt, sondern behandeln die Themen Klimaschutz, Fairen Handel und regionalen Umweltschutz. NATUM und Südwind NÖ haben diese Veranstaltung mit der Unterstützung der LEADER Region Bucklige Welt - Wechselland und des Bildungs- und Heimatwerkes durchgeführt.



Wir waren überrascht dass in sehr kurzer Zeit einige die Caches schon geloggt hatten.

Dazu empfehlen wir folgende App: „c:geo“

www.buckligewelt-wechselland.at | www.suedwind.at | www.kirchschlag-bw.gv.at | www.geocaching.com

NATUM ladet am Mittwoch dem 12. 10. 2016 zum Repair Café ins Bräuhaus Kogelbauer ab 16 Uhr ein.

(ab 17.30 ist ein erfahrener IT Kenner anwesend, solange Bedarf ist)

Bei einem Repair-Café hast du die Möglichkeit defekte Geräte mitzubringen. Gemeinsam mit dir versuchen wir dein Gerät zu reparieren. Sehr oft liegt nur ein kleiner Defekt vor, der rasch behoben werden kann. Das Repair-Café hat das Ziel, Geräte länger nutzbar zu machen, um teure Neuanschaffungen zu vermeiden, was wiederum Abfall reduziert. Und sollte eine Reparatur nicht klappen, bei Kaffee und Kuchen macht der Erfahrungsaustausch gleich mehr Spaß.

Was bringe ich mit zum Repair-Café?

Notebooks, Handys, kleinere Fernseher, Mixer, Toaster, Radios, Kaffeemaschinen, CD-Player, Kleidungsstücke usw.

Grundregel:

Bringe Geräte, die du einfach tragen kannst.

*Textauszug Quelle: Repair-Café Graz
www.repaircafe-graz.at*

Wir suchen weitere Expertinnen und Experten, die uns bei diesen Vorhaben unterstützen.

Vorankündigung: Repair Café für Kinder am 16. November 2016 ab 16 Uhr. Wir versuchen, mit den Kindern Spielsachen zu reparieren. Weitere Info folgt auf der Homepage der Stadtgemeinde und auf der Natum-Homepage!

Wir freuen uns, wenn nachhaltiges Denken auch ihr Anliegen ist und sie unser Angebot nutzen!



Am Mittwoch, den 12. Oktober, laden wir um 16 Uhr zu einem weiteren GARTEN-GESPRÄCH ins Bräuhaus Kogelbauer ein

Themenschwerpunkte werden sein:

Das heurige Gartenjahr – Was ist heuer im Garten besonders gut gewachsen und was ist nicht gediehen?

Ernteüberschüsse – Was machen Sie damit?

Austausch von Staudenblumen – Wer kann welche abgeben, wer kann welche gebrauchen?

Bei diesem gemeinsamen Treffen von Gartenanfängern und Gartenanfängerinnen und von erfahrenen Hausgärtnern und Hausgärtnerinnen werden Erfahrungen ausgetauscht, Informationen und Wissen weitergeben.

Wir freuen uns über zahlreiches Kommen!

UNSERE Bitte an Sie alle:

Liebe Freunde des Natur- und Umweltvereines Kirchschlag!

In diesem Beitrag möchten wir uns vor allem für die Treue und finanzielle Unterstützung unserer 58 Mitglieder bedanken, wodurch wir u.a. Informationsfilme und Vorträge zu diversen Themen wie: Bienen, Boden-Sustainability, Plastic Planet, LED's etc. umsetzen konnten. Herzlichen Dank!

Das Ziel von NATUM ist, für alle Menschen unserer Heimat Informationen und Aktivitäten rund um Natur und Umwelt bereitzustellen, um sowohl ihre heutige Schönheit und Reichhaltigkeit zu bewahren als auch Ideen für Zukunftsperspektiven zu bieten.

Damit wir auch weiterhin unsere Ideen realisieren können, möchten wir auch alle Freunde des Natur- und Umweltvereines bitten, bei uns unterstützendes Mitglied zu werden. Mit einem Jahresbeitrag geben Sie uns die Möglichkeit, unsere anfallenden Ausgaben zu finanzieren.

Liebe Mitglieder und Freunde des Natur- und Umweltvereines, wir danken für den Jahresbeitrag von € 8,- auf unser Konto:

Natur- und Umweltverein IBAN:
AT45 3237 4000 0001 0595





NÖ Mittelschule mit angeschlossener Polytechnischer Schule

A-2860 Kirchschlag in der Buckligen Welt, Alois Dopler-Platz 1

Schulkennzahl: 323042

Homepage: www.nmskirchschlag.ac.at

Tel. 02646/2229 Fax 02646/22294

eMail: nms.kirchschlag@noeschule.at



Während sich unsere Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien hoffentlich gut erholen konnten, wurde in den Ferienmonaten der gesamte Klassentrakt unserer NMS renoviert. Die Fenster wurden erneuert, eine Wärmeschutzfassade angebracht, die Klassen, Gänge und das Stiegenhaus neu gestaltet sowie ein Lift eingebaut. Zusätzlich wurde jede Klasse mit einem interaktiven Whiteboard ausgestattet.

Auch im Bereich der Tagesbetreuung gab es bauliche Veränderungen. Neben dem Einbau einer Küche und neuer Speisemöbel wurden WC-Anlagen geschaffen und ein barrierefreier Eingang ermöglicht.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen am Schulumbau Beteiligten ganz herzlich für die großartige Arbeit und die hervorragende Koordination bedanken. Ihre Kooperationsbereitschaft und ihr Engagement haben es ermöglicht, die Renovierungsarbeiten in so kurzer Zeit zu bewerkstelligen. Dies ist auch Ausdruck hoher Wertschätzung unserer Schule gegenüber, die heuer von 105 Schülerinnen und Schülern (insgesamt 6 Klassen + PTS in Kooperation mit Krumbach) besucht wird. Mein Lehrerteam, welches durch 2 junge

Engischlehrerinnen verstärkt wurde, und ich freuen uns auf ein intensives, lustiges, erlebnisreiches, spannendes, fröhliches,... Schuljahr 2016/17 in diesen neu gestalteten Räumlichkeiten.

Wenn Sie neugierig sind, wie unser Schulhaus innen aussieht, kommen Sie am 28. 9. 2016 ab 17 Uhr zu unserer „Klasse(n)Schau“. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein.

Ich ersuche um gute Zusammenarbeit nach unserem Motto „Schule sind wir alle“. Lassen Sie uns in diesem Sinne zusammenwirken für das Wohl unserer Kinder, die unsere Zukunft sind.

Dies wünscht sich Daniela Pohr-Mayer.

AKTION „SCHUTZENGELE“

Im Rahmen der Schutzengelaktion begleiten Schülerinnen und Schüler unserer 4. Klassen die Schulanfänger der 1. Klasse Volksschule auf ihrem Schulweg. Dies dient der Sicherheit unserer jüngsten Schülerinnen und Schüler und soll ihnen die Schuleingangsphase erleichtern, andererseits ist es für die Jugendlichen eine große Verantwortung, die sie übernehmen.

Danke für eure Bereitschaft und die Unterstützung der Eltern!



Unsere Klassen 2016/17



1a: Klassenvorstand: Zeiner Lisa



2a: Klassenvorstand: Beate Handler



3a: KV: Heidi Mandl



3b: KV: Doris Schützenhofer



4a: KV: Regina Vollnhofer



4b: KV: Franz Sulzmann



Foto: Zarka

Herzlich bedanken wollen wir Lehrerinnen und Lehrer der NMS Kirchschlag uns für die jahrzehntelange ausgezeichnete Zusammenarbeit und Leitung bei HR. OSR Franz Zarka, welchem im Rahmen seiner Abschiedsfeier die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Kirchschlag von Bürgermeister Pepi Freiler und Vizebürgermeister Dir. Karl Kager verliehen wurde.



VOLKSSCHULE

Schulbeginn in der Volksschule Kirchschlag



Fotos: Hofbauer

Zwar bei regnerischem Wetter, aber dennoch mit viel Freude und Elan, starteten die Kinder und Lehrkräfte der Volksschule Kirchschlag am 5. September in das neue Schuljahr.

„Unsere Schule wächst“ – Einerseits ist es die Zahl von 35 Schulanfängerinnen und Schulanfängern, an-

dererseits gibt es in dem Schuljahr viele Veränderungen im Unterrichtsgeschehen. Der Unterricht ist noch mehr auf die Potenzialentfaltung der Schülerinnen und Schüler ausgerichtet. Es gibt freie Lernphasen und die Selbsttätigkeit der Kinder wird entsprechend gefördert. So wie viele Schulen in der Region nimmt auch die Volksschule Kirchschlag an dem Projekt

der Wirtschaftsplattform „BILDUNG WÄCHST“ teil. Lehrkräfte und Eltern können die erweiterte Möglichkeit der Fortbildung nutzen und die Schulen erhalten auch materielle Unterstützung durch die Wirtschaft.

Johann Hofbauer (Leiter der VS)

Radwandertag 20. August 2016



Foto: MTB Kirchschlag

Am 20. August 2016 fand der mittlerweile traditionelle „Dofred“ Radwandertag des MTB-Club Kirchschlag statt. Zahlreiche Teilnehmer folgten der Einladung und bewältigten bei herrlichem Wetter die 20 Kilometer lange und traumhafte Strecke in

der Buckligen Welt. Am späten Nachmittag waren „fast“ alle Radler wieder am Ziel bei der Motocrossstrecke und wurden mit Speis' und Trank vom Kantinenteam, das wie jedes Jahr perfekt zusammengearbeitet hat, verköstigt.

Es wurden auch wie immer die schnellsten Radler prämiert.

Der MTB-Club Kirchschlag bedankt sich an dieser Stelle bei ALLEN SPONSOREN und natürlich bei allen TEILNEHMERN und freiwilligen HELFERN!

Musikschule im Schuljahr 2016/17

Nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr im Schuljahr 2015/16 – 50 Jahre Musikschule Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau – gehen wir mit viel Engagement in das neue Schuljahr. Mit den Vorbereitungen für das Öffentlichkeitsrecht an unserer Schule und eine Inspektion Mitte Oktober durch den Landesmusikinspektor Mag. Andreas Gruber sehen wir den neuen Aufgaben mit großer Freude entgegen. Es haben sich über 240 unserer Schüler für das ordentliche Studium angemeldet. Man sieht, dass dieses Angebot sehr gerne angenommen wird. Lediglich 10 Schüler haben sich für das außerordentliche Studium entschlossen.



Anfang Juli waren unser Ministreichensemble drei Tage in Köszeg bei einem Streichercamp. Die Leitung lag in den bewährten Händen von Bernadett Scheer, mit welcher die Kirchschlager Streicher schon seit längerem zusammenarbeiten. Das Camp wurde außerhalb von Köszeg auf einer Pferderanch abgehalten. Die Kinder fühlten sich sichtlich wohl, neben der musikalischen Arbeit kam auch die Freizeit nicht zu kurz. Brot backen, reiten in einer schönen Landschaft, einer Nachtwanderung, schlafen in einer Jurte (ohne Strom) und über dem Pferdestall, Pfeil- und Bogenschießen, sowie einem kleinen Abschlusskonzert. Und natürlich der persönliche Austausch mit „Anderssprechenden“ war eine tolle Erfahrung für unsere SchülerInnen.



Eine personelle Veränderung hat sich aufgrund der Kündigung durch Markus Haag ergeben. Ich darf unsere neue Kollegin vorstellen:

Sandra Zöchbauer, 25 Jahre jung, wohnhaft in Unterrabnitz.

Sie studierte Klarinette, Saxophon und Elementare Musikpädagogik und schloss dies mit dem Diplomstudium ab. In diesem Schuljahr wird sie ihr Masterstudium für Klarinette bei Mag. Wolfgang Kornberger an der Musikuniversität in Wien abschließen.

Ihre große Leidenschaft gilt neben einem Musikerziehungs- und Lateinstudium der österreichischen Volksmusik. Ihre Lehre in diesem Bereich machte sie bei Prof. Dr. Rudolf Pietsch, vielen bekannt durch die „Tanzgeiger“.

Sie ist Musikerin im Duo „Driwistrara“ mit zwei Diatonischen Harmonikas, Mitglied in der Volksmusikgruppe „Qu(!)etschfidel“, Dozentin bei zahlreichen Veranstaltungen des Bgld. Blasmusikverbandes, Vorstandsmitglied beim Bgld. Volksliedwerk und beim BBV (Burgenländischen Blasmusikverband) und Gründerin des Volksmusikensembles in Unterrabnitz, etc.



Wir wünschen ihr viel Freude und Erfolg an unserer Musikschule und hoffen, dass nun die Volksmusik an unserer Schule wieder einen großen Aufschwung nehmen wird.

Neben zahlreichen Veranstaltungen welche wir für die Gemeinden musikalisch umrahmen, haben wir auch im Herbst wieder einige Schwerpunkte gesetzt:

Ein **Klavierkonzert** mit unserem Klavierlehrer und Korrepetitor **Christian Richter** mit Werken von

F. Schubert, C. Debussy und M. Ravel am Samstag, den **8. Oktober 2016** um **19,30 Uhr** in der Musikschule Kirchschlag.

Am Donnerstag den **27. Oktober** spielen unsere Schüler wieder im **Solo, Duo und mehr** ein Konzert um **19 Uhr**, ebenfalls in der Musikschule.



MUSIKSCHULE der Stadtgemeinde Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau
Alois Dopler-Platz 1, 2860 Kirchschlag i.d.B.W., Tel.: 02646 / 3452,
0650 / 620 38 08 musikschule@kirchschlag.at, www.musikschule-kirchschlag.at

Fotos: zVg

Um freie Spenden wird gebeten, bei beiden Konzerten sorgt der Eltern-, Freunde- und Förderverein für Speis und Trank.

Sämtliche Einnahmen werden ausschließlich für Ankauf und Reparaturen der Musikschulinstrumente verwendet.

An dieser Stelle darf ich unserem großartigen Eltern-, Freunde- und Förderverein ein herzliches Danke für die ganz tolle Unterstützung sagen. Ohne diesen Einsatz könnten wir vieles an unserer Schule nicht in dieser Form anbieten. (z. B. Leihinstrumentarium, Generalsanierungen von Instrumenten, Finanzielle Unterstützung bei Workshops, etc.)

Unser traditionelles Weihnachtskonzert „Kirchschlager Advent“ findet wie immer am 3. Adventsonntag, d. i. der 18. Dezember um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Zum NÖ Musikschultag am 5. Mai 2017 haben sich die Musikschulen der „Kleinregion Süd“ zusammengeschlossen und bieten zwei Schülerveranstaltungen am Vormittag im Passionsspielhaus Kirchschlag und ein Abendkonzert in der Landwirtschaftlichen Schule in Warth an.

Es musizieren Schülerinnen und Schüler aus den Musikschulen: Aspang, Musikschulverband Edlitz-Grimmenstein – Thomasberg – Zöbern, Musikschulverband Kirchberg am Wechsel, Musikschulverband Scheiblingkirchen – Warth – Bromberg, Musikschulverband Bucklige Welt Süd und Mitte und aus unserer Musikschule Kirchschlag mit Filiale Bad Schönau.

Geboten wird ein ca. einstündiges Programm von einer Big-Band, einem Jugendblasorchester, unserem Streichorchester „Südreich“ sowie ein Chorprogramm.

Für die Vormittagsveranstaltungen im Passionsspielhaus Kirchschlag (8.30 Uhr und 10 Uhr) laden wir alle Schulen für dieses Mitmachkonzert ein. Kosten pro Schüler: € 2,-

Weitere Informationen unter 0650/6203808 (Hedi Monetti)

F. d. Leitung der Musikschule
Dir. Hedwig Monetti



Das waren die „ausgezeichneten“ Aktivferien 2016

(2. Platz beim Wettbewerb für Ferienprogramm des NÖ Familienlandes)

Viele Vereine und Institutionen haben auch heuer wieder ein Programm für unsere Kinder in den Ferien angeboten und sich somit bei unserer Jugend vorgestellt. Die Aktivferien fanden wieder großen Anklang und vielleicht wurden dabei zukünftige Vereinsmitglieder gewonnen!

Die Stadtgemeinde Kirchschlag bedankt sich recht herzlich bei allen Vereinen und Institutionen für ihren Beitrag zu den Aktivferien!!!

Unsere Gemeinde durfte sich am Mittwoch, den 6. Juli 2016, den 2. Platz beim Wettbewerb für Ferienbetreuung, im Landhaus in St. Pölten, abholen! Der Preis wurde im Rahmen eines Spielefestes für die Kinder der Siegergemeinden von Frau Landesrätin Mag. Barbara Schwarz überreicht.

Die Kinder erlebten einen kunterbunten Tag im Landhaus in St. Pölten – in den verschiedenen Spielstationen hatten sie viel Spaß und nach einer kulinarischen Stärkung stiegen sie noch viele Stiegen auf den Klangturm hoch, wo sie dann St. Pölten von oben betrachten konnten.

Als krönenden Abschluss dieses interessanten Tages wurden alle Mitgereisten auf ein Eis vom Herrn Bürgermeister eingeladen!

Der gewonnene Preis, ein Seifenblasen-Workshop, fand am Dienstag, den 30. August 2016, bei der Abschlussveranstaltung im Hof des Gemeindeamtes statt.

aktivferien 2016 kirchschlag





Pfadfindergruppe Kirchschlag

Der Höhepunkt des Pfadfinderjahres, das Highlight des Sommers oder das Sahnehäubchen der Ferien ist für die Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Sommerlager. Das ist deshalb so, weil die Kinder und Jugendlichen in kurzer Zeit unglaublich viele Eindrücke sammeln können. Der Großteil des Lagers wird im Freien verbracht, geschlafen wird ab den Zehnjährigen im Zelt und die Zubereitung des Essens muss auch selbst bewerkstelligt werden. Dazu kommt noch abwechslungsreiches Programm und die permanente soziale Interaktion mit anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern – kurz gesagt: eine geballte Ladung Abenteuer!

Die Wichtel- und Wölflingstage

Die kleinsten unserer Gruppe, die Wichtel und Wölflinge (7 – 10 Jahre), haben ihr Sommerlager als einzelne Tage im Juli in Kirchschlag direkt beim Pfadfinderheim verbracht. Es gab ein abwechslungsreiches Programm mit Ausflügen, Basteln, Erprobungen, Stationenlauf und vielem mehr. Dabei entdeckten die Kids nach und nach Teile einer Karte, die schließlich bei einem Nachtgeländespiel zu ihrem gestohlenen Schatz führte. Aufregend war für viele dann auch ihre erste Nacht im Zelt. Am letzten Abend gab es ein würdiges Abschlusslagerfeuer, bei dem manche ihr Versprechen machen durften. Als Zeichen für die Aufnahme in die Gemeinschaft erhielten sie das Halstuch sowie einen Dschungelnamen.

Pinakarri – Internationales Landeslager

Schon einmal etwas von „Escape the Tent“, „Krax'n – Das Rüttel-Schüttel-Kino“ oder „Kata Tjuta Parcours“ gehört? Nein? Die Kinder und Jugendlichen der Pfadfindergruppe Kirchschlag (Guides und Späher, Caravelles und Explorer sowie ein Ranger) und über 3.000 weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer des internationalen Lagers „Pinakarri“ schon. Bei einem Großlager dieser Art entsteht innerhalb kürzester Zeit eine Zeltstadt auf der grünen Wiese, diesmal mitten im Schlosspark Laxenburg. Das Motto „Pinakarri“, ein Ausdruck aus dem Aborigine Dialekt Walmajori, der „konzentriertes Zuhören“ bedeutet, bildete den Rahmen. Das persönliche Wohlbefinden und die Möglichkeit, das Lager mit allen Sinnen zu erleben, standen dabei im Vordergrund. Wer sich einen Eindruck davon machen möchte, kann sich Fotos auf www.pinakarri.at anschauen. Dort findet man übrigens auch eine kurze Beschreibung von „Escape the Tent“ und anderen Programmpunkten.



Fotos: zVg

Heimstunden

Wichtel und Wölflinge (7–10 Jahre):	freitags, 16:45 – 18:15 Uhr
Guides und Späher (10–13 Jahre):	freitags, 18:30 – 20:00 Uhr
Caravelles und Explorer (13–16 Jahre):	jeden zweiten Samstag, 17:00 – 18:30 Uhr
Ranger und Rover (16–20 Jahre):	samstags ca. 14-tägig

Wir freuen uns auf schon sehr auf dieses Pfadfinderjahr!

Barbara und Roland Höller
r.hoeller@aon.at
www.kirchschlag.at/pfadfinder

**PFADFINDER UND
PFADFINDERINNEN
ÖSTERREICHS**





17. Advent am Schlossberg

PROGRAMM:

Samstag, 3. 12. 2016 Nikolaus – Krampus

- 14.00 Uhr Eröffnung des Advent am Schlossberg durch Bürgermeister Josef Freiler
- 16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner
Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 17.00 Uhr Nikolaus in Begleitung vom Krampus
Veranstalter: Stadtgemeinde Kirchschlag und Pfadfinder; anschließend Fackelzug mit dem Nikolaus vom Hauptplatz zur Burgruine.
- 14-20 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

Sonntag, 4. 12. 2016 – Zauberer

- 14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg
- 15.00 Uhr Zauberer, der Klein und Groß begeistert, im geheizten Kinderraum
- 16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 14-20 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

Montag, 8.12.2016 – Kindertheater

- 14.00 Uhr Beginn des Advent am Schlossberg
- 15.00 Uhr Kindertheater im geheizten Kinderraum
- 16.00 Uhr Weihnachtsg'schichten von Franky Beisteiner, Musiker aus der Region Bucklige Welt und der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. umrahmen mit Livemusik den „Advent am Schlossberg“
- 14-20 Uhr Kinderbetreuung im geheizten Kinderraum

Eintritt: € 2,- pro Tag und Person
An allen drei Tagen werden Ihre Kleinen im beheizten Raum betreut.

Das Flair der Burg bezauberte die zahlreichen Besucher in den letzten Jahren. Mittlerweile ist der Advent am Schlossberg zum größten Adventmarkt in der Region angewachsen. Das ist der Verdienst der Aussteller, die sich alle Jahre mit ihrem Kunsthandwerk, welches in geschmückten Weihnachtshütten präsentiert wird, sehr viel Mühe gegeben haben.

Die musikalischen Beiträge geben dem Advent am Schlossberg eine ganz persönliche Note.

Gastronomen der Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W. verwöhnen Sie mit weihnachtlichen, kulinarischen Schmankerln aus Kirchschlag und der Region Bucklige Welt.

Sie können ein „Häferl“ mit dem Bucklige-Welt-Logo zum Preis von € 2,50 erwerben!

(Kann auch als Sammlerstück mit nach Hause genommen werden!)

Mehrere Shuttlebusse bringen die Besucher vom Hauptplatz bequem zur Burg und wieder zurück. Selbstverständlich kann man die Burg auch leicht zu Fuß erreichen!

Unsere Gasthäuser bieten Ihnen ein köstliches Adventmenü an.

Änderungen vorbehalten!

Info: Stadtgemeinde Kirchschlag i.d.B.W.

Tel.Nr. 02646/2213-17

Fax 02646/2213-20

e-mail: info@kirchschlag.at

ORF-Burgenland Live- Frühschoppen mit Michael Pimiskern

Auch heuer findet wieder ein Adventfrühschoppen im Pfarrzentrum statt.

**Sonntag,
20. Nov. 2016,
ab 11 Uhr**

EINTRITT FREI!

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer Franz (Billy) Pürner.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

GYMNASTIK

Wo? Volksschule Kirchschlag

Wann? jeden Dienstag von 15.30 bis 16.30 Uhr, jeden Dienstag von 19.00 bis 20.00 Uhr

Wie? Turnschuhe mit heller Sohle, Gymnastikhose, Decke

Warum? Um die Beweglichkeit zu fördern

Beginn? 4. Oktober 2016; Einstieg jederzeit möglich; Schnupperstunde kostenlos

Telefonische Auskunft: 0699 88 48 49 41, Gerti Beisteiner

JOHANN NESTROY

Stephan Pichler-Holzer

Christoph Reisner

Klaus Mally

REGIE: OTTO PIPLICS

DAS THEATERFORUM
KIRCHSCHLAG

PRÄSENTIERT IM

PASSIONSSPIELHAUS:



Lumpazi Vagabundus

ODER „DAS LIEDERLICHE KLEEBLATT“

Premiere: **So 16. Okt. 2016**, 14 Uhr

Vorstellungen: **Sa 22. Okt. 2016**, 20 Uhr

So 23. Okt. 2016, 14 Uhr

Kartenpreis:

Vorverkauf: € 12,-

ermäßigt für Senioren, Studenten, Schüler ab 15 Jahren,

Präsenz- und Zivildienstler sowie Kulturvereinsmitglieder: € 10,-

Abendkassa: € 15,-

Kinder bis 14 sind frei.

Karten erhältlich:

bei Ö Ticket und seinen Partnerinstituten wie den heimischen Banken sowie an der Abendkassa

NÖN



Großer Ansturm auf österreichweites Rauchfrei Telefon der NÖGKK

Im Juli suchten mehr Raucher Hilfe als im ganzen Vorjahr

Das neue Tabakgesetz wirkt – und die Drähte laufen heiß! Die Hotline des Rauchfrei Telefons verdient infolge eines wahren Anruferansturms ihren Namen zu Recht. Immer mehr Raucherinnen und Raucher wollen von der Zigarette loskommen und suchen Informationen, wie sie den Rauchstopp schaffen. Seit den verpflichtenden Schockbildern und der aufgedruckten Telefonnummer des Rauchfrei Telefons auf jeder in Österreich verkauften Zigarettenpackung suchen immer mehr Aufhörwillige Hilfe beim Rauchfrei Telefon. Allein im Monat Juli verzeichneten die Psychologinnen des Rauchfrei Telefons, das von der NÖ Gebietskrankenkasse für das ganze Bundesgebiet betrieben wird, so viele Anrufe und Aufhörwillige wie im gesamten Jahr 2015 zusammen.

3.864-mal wurde im Juli die kostenlose Nummer 0800 810 013 gewählt. Der primäre Wunsch der Anruferinnen und Anrufer: endlich den Rauchstopp zu schaffen. 2015 wurden im Vergleich dazu insgesamt 3.376 Anrufe bei den Expertinnen des Rauchfrei Telefons gezählt.

Neue Gesetzesbestimmung schreckt nicht nur ab, sondern bietet auch Hilfe an

Die Nummer des Rauchfrei Telefons hat heute fast jede Raucherin und jeder Raucher in der Tasche. Nach der Umsetzung der Tabakprodukterichtlinie sind seit Ende Mai die ersten Zigarettenpackungen mit der Nummer der österreichischen Quitline im Handel. Sie sollen Kinder und Jugendliche davon abhalten, mit dem Tabakkonsum anzufangen, und Nikotinabhängige zu einem Ausstieg bewegen. Jede Zigarettenschachtel wird so quasi zur Visitenkarte des Rauchfrei Telefons, das Beratung, Information und Weitervermittlung zu Angeboten in ganz Österreich bietet.

Professionelle Betreuung und Unterstützung – kostenlos

Rauchen ist heute die wichtigste vermeidbare Todesursache. In Österreich greifen 30 Prozent regelmäßig zur Zigarette – und jede Zweite bzw. jeder Dritte stirbt an den Folgen der Sucht. Vom Nikotin loszukommen ist schwierig, aber die Bilanz des Rauchfrei Telefons nach zehn Jahren Betrieb kann sich sehen lassen. „30 Prozent von allen, die sich an uns wenden, schaffen es auch, aufzuhören“, sagt die Leiterin des Rauchfrei Telefons, MMag. Sophie Meingassner. Der große Pluspunkt: Die individuelle Betreuung durch die Expertinnen der NÖGKK. „Mit professioneller Hilfe gelingt der Rauchstopp besser“, erklärt Meingassner. „Die Vorteile des kostenlosen Angebots sind die einfache und unmittelbare Erreichbarkeit per Telefon. Zudem gibt es keine Wartezeiten.“

Umfangreiches Angebot:

30 Prozent schaffen den Rauchstopp



In den vergangenen zehn Jahren hat das Rauchfrei Telefon neben der kostenlosen Serviceline mehrere innovative Methoden entwickelt und offeriert heute ein umfangreiches Angebot für die Hilfe zum Rauchstopp. Unter www.rauchfrei.at ist ein großes Info-Paket über Auswirkungen der Nikotinsucht und Raucherentwöhnung – auch mehrsprachig – abrufbar. Die Homepage besuchten allein im vergangenen Jahr 600.000 Menschen.

Seit 2014 gibt es die „Rauchfrei App“. Sie hilft Raucherinnen und Rauchern rund um die Uhr, standhaft zu bleiben und von ihrer Abhängigkeit loszukommen. Sie wird mittlerweile auch von Usern aus Deutschland und der Schweiz benutzt. Darüber bietet das Rauchfrei Telefon der Ärzteschaft und weiteren Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen an, Patien-

tinnen und Patienten mittels Faxzuweisungen an das Rauchfrei-Team zu vermitteln. Das Rauchfrei Telefon ist eine Initiative der Sozialversicherungsträger, aller Länder und des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen. Betrieben wird es von einem Team aus Klinischen Psychologinnen und Gesundheitspsychologinnen der NÖGKK in St. Pölten.

Das Rauchfrei Telefon der NÖGKK ist unter 0800 810 013 von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr erreichbar. Es fallen österreichweit keine Gebühren an. Die Beratung ist kostenlos.

Informationen und Links zur „Rauchfrei App“ finden Sie auf www.rauchfrei.at.

Die NÖGKK im Internet: www.noegkk.at

Schauspielakademie KIDS Kirchschatz

Die Niederösterreichische Kreativakademie ist ein junges außerschulisches Bildungsangebot, das sich der künstlerischen Förderung junger Menschen verschrieben hat. Sie bietet Raum zur kreativen Entfaltung in den unterschiedlichsten Bereichen und stellt die Freude am gemeinsamen Schaffen und die individuelle Weiterentwicklung der künstlerischen Fähigkeiten in den Mittelpunkt.

Professionelle Künstlerinnen und Künstler begleiten die Jugendlichen beim schöpferischen Prozess und stehen mit Rat und Tat zur Seite. Mit einem



NIEDERÖSTERREICHISCHE
KREATIVAKADEMIE

konstanten Ausbau ihrer Standorte und Angebote zählt die Kreativakademie seit zehn Jahren zu einem fixen Bestandteil der niederösterreichischen Bildungslandschaft.

Alter: An der Niederösterreichischen Kreativakademie können Jugendliche von 12 bis 19 Jahren teilnehmen.

An einigen Standorten bieten wir die Schauspielakademie KIDS für Kinder zwischen 6 und 11 Jahren an.

Kosten: Euro 145,- pro Semester (30 Stunden)

NÖGKK: Gut versichert beim Studium



Im Herbst startet an den Universitäten und (Fach-)Hochschulen das neue Wintersemester. Wie lange Studentinnen und Studenten in der gesetzlichen Krankenversicherung bei den Eltern mitversichert sind bzw. welche Möglichkeiten es danach gibt, darüber informiert die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK).

Kostenlos mitversichert bis 27

„Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr mit den Eltern kostenlos mitversichert. Damit sie dann nicht unbemerkt aus dem Versicherungsschutz fallen, informieren wir die Eltern rechtzeitig schriftlich über das Ende der Mitversicherung. Wer danach eine Schule oder Universität besucht, ist bis zum 27. Lebensjahr beitragsfrei mitversichert“, weiß NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein. Wird für das Kind noch Familienbeihilfe bezogen, verlängert sich automatisch die Mitversicherung. Besteht kein Anspruch auf Familienbeihilfe, müssen eine Schulbesuchs- oder Studienbestätigung sowie ein Studienerfolgsnachweis bzw. im 2. Abschnitt ein Nachweis über das positive Ablegen der 1. Diplomprüfung vorgelegt werden. Ab einem Masterstudium genügt die Vorlage einer aktuellen Fortsetzungsbestätigung.



Weitere Möglichkeiten

Klein: „Wer die Voraussetzungen für die Mitversicherung nicht mehr erfüllt und auch sonst keinen gesetzlichen Krankenversicherungsschutz hat, kann sich bei der NÖGKK freiwillig versichern lassen.“ Die Selbstversicherung für Studentinnen und Studenten kostet heuer monatlich 55,40 €. Wer neben dem Studium jobbt und nicht über 415,72 € (Geringfügigkeitsgrenze 2016) verdient, ist nur unfallversichert

und kann sich in der Kranken- und Pensionsversicherung um monatlich 58,68 € selbst versichern lassen.

Unter www.noegkk.at kann man mittels Online-Ratgeber rasch ermitteln, ob man die Voraussetzungen für diese Selbstversicherungen erfüllt.

Studium im Ausland

Klein rät: „Wer im Ausland ein Studium oder eine Ausbildung machen will, sollte sich rechtzeitig bei uns

über den richtigen Versicherungsschutz und den Leistungsumfang im jeweiligen Land informieren. So kann man böse Überraschungen vermeiden.“

NÖGKK-Service-Center Wr. Neustadt
Adresse 2700 Wr. Neustadt, Wiener Straße 69
E-Mail wr-neustadt@noegkk.at
Versichertenhotline: 050899-6100
www.noegkk.at

**MOTOCROSS
STAATSMEISTERSCHAFT**

Motocross – Staatsmeisterschaft Kirchschlag 2016

2. Okt.

**Start: 11 Uhr
MX ÖM**

**Eintritt ab 16 Jahren 12€
spark7 & Familienermässigung**

MSC Kirchschlag, Fronleiten 24, 2851 Krumbach



Bildung hat Wurzeln

Die BHW-Bezirke Wr. Neustadt und Neunkirchen, die Regionalen

Bildungswerke Bucklige Welt-Wechseland und Schneebergland laden am

Samstag, 1. Oktober 2016 zur Sternwanderung

zum Hotel Restaurant Schwartz, Bahnstr. 70, 2624 Neusiedl/St. Egyden am Steinfeld.

Alle Strecken sind familienfreundlich und kinderwagentauglich!

Treffpunkt jeweils 9.00 Uhr mit Kurzprogramm, gemeinsamer Start der Wanderung.

- **Bad Erlach:** Weltladen, Hauptstraße 10, 2822 Bad Erlach.
Wanderung ca. 8 km / ca. 2 Stunden
Kontakt für Rückfragen:
Leopoldine Reisenbauer, Tel. 0664 401 88 02

- **Würflach:** Parkplatz Wellness-Welt, Badgasse 10, 2732 Würflach.
Wanderung ca. 8 km / ca. 2 Stunden.
Kontakt für Rückfragen:
Magdalena Schreiner, 0664 351 79 63

- **Ternitz:** RIZ, Schoellergasse 5, 2630 Ternitz.
Radlerfrühstück und Radltour ca. 12 km / ca. 1 Stunde mit dem Rad.
Kontakt für Rückfragen:
Karin Zoubek-Schleinzer, 0676 88 326 12 02

Programm ab 13.00 Uhr beim Schwartz-Wirt:

- „Da komm ich her - das bring ich mit“:
Kurzvorstellung von Bildungs- und Kultur-Aktivitäten in den Bezirken
- Zauberer Fabian
- Sagen- und Märchenerzähler
Rudolf Fleischmann
Ende: ca. 15.00 Uhr

Die Wanderungen werden von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Bildungs- und Heimatwerks NÖ bis zum gemeinsamen Treffpunkt gestaltet und begleitet.

Für die Rückreise und die Verköstigung vor Ort sorgen die TeilnehmerInnen selbst. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos und erfolgt auf eigene Verantwortung!

Die Veranstaltung findet nur bei trockenem Wetter statt!

www.bhw-n.eu

BMB
Bundesministerium
für Bildung

Land
Niederösterreich

fen
Kulturverein Kirchschlag

NOVOMATIC

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

ÖKB Kirchschlag

Wanderfreunde unterwegs



Interessierte Personen, welche direkt über Wanderungen, Ausflüge und Veranstaltungen des ÖKB Stadtverbandes informiert werden wollen, geben mir ihre Mail-Adresse bekannt: office@jeanslang.at

OSR Lang Josef



Rock Night

Nach einem Jahr Pause findet heuer am 5. Nov. 2016 im Gasthaus Pürner wieder die ROCKNIGHT statt.

Mit dabei sind Hot RISI BISI mit teilweise neuen Songs und natürlich altbewährte Hits. Ein komplett neues Programm liefert UINIP, die ein Special mit der Gruppe LIBLOS aus Lichtenegg arrangierte.

Die Blues Brothers lassen grüßen. Der Support steht noch nicht fest, lasst euch also überraschen. Beginn ist wie immer 20:00 Uhr. Veranstalter ist der Kulturverein Kirchschlag.



Sozialhilfeverein Kirchschatlag/BW über das Jahr 2015

Im Jahr 2015 haben wir in der SST Kirchschatlag 128 KundInnen und in der SST Zöbern 55 KundInnen, also insgesamt 183 Menschen, Zuhause betreut. Es wurden im Jahr 2015 21.658,50 Betreuungsstunden Mobil geleistet und dabei insgesamt 268.079 km mit Caritas Dienstautos zurückgelegt.

Die Betreuung umfasst: **Hilfe im Haushalt** – aufräumen, kochen, einkaufen, Begleitung zum Arzt, Umfassende Hauskrankenpflege: Körperpflege, Mobilisation nach Krankenhausaufenthalt oder Schlaganfällen, Wundversorgung, Verabreichung von Medikamenten und Injektionen, **Physio- und Ergotherapie, Hospizbetreuung und Palliativpflege, Angehörigenberatung, Beratung** bei Pflegegeldanträgen und Besorgung von Pflegematerialien, **Bereitstellung eines Notruftelefons, 24 Stunden Betreuung;**

Gesamt: 61 MitarbeiterInnen Mobil und im Pflegezentrum (Stand Mai 2016)

Das Pflegezentrum als zentrale Einrichtung bietet „Alles aus einer Hand“ d.h. ein umfassendes Leistungspaket für die unterschiedlichsten Betreuungs- und Pflegebedürfnisse an.

Wir haben im Jahr 2015 insgesamt 51 BewohnerInnen im Pflegezentrum ab der Pflegestufe 3 bis Pflegestufe 7 stationär betreut. Derzeit betreuen wir unsere BewohnerInnen mit einem Pflegestufendurchschnitt von 5,16.

Ein gut ausgebildetes und erfahrenes Pflegeteam gewährleistet BewohnerInnen fachliche und menschliche Pflege und Betreuung.

Die Angebote umfassen:

Tagesbetreuung, Physio- und Ergotherapie, Medizinische Versorgung, Seelsorge, Mobiles Hospiz- und Palliativteam, Mobiler Friseur und Fußpflege, Aktivitäten, Beschäftigung und Veranstaltungen.

Seitens des Landes NÖ wird der Aufenthalt im Pflegezentrum sowie die Tagesbetreuung für NiederösterreicherInnen gefördert. Die Anträge hierfür und Verrechnung werden vom Pflegezentrum durchgeführt.

Das Pflegezentrum ist ein offenes Haus.

Angehörige sowie BesucherInnen sind immer herzlich willkommen. Gemeinsam mit ca. 33 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen (EAM), der SeniorenbetreuerInnen sowie dem gesamten Personal des Hauses können wir den BewohnerInnen ein abwechslungsreiches Programm bieten: Bei diesen Aktivitäten verbrachten die ehrenamtlichen/freiwilligen MitarbeiterInnen (EAM) ca. 1.350 Stunden mit unseren BewohnerInnen.

Abschließend möchten wir uns recht herzlich für die großzügige Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken.

Ort	Leistungsstunden 2015	Leistungsstunden 2014
Bad Schöna	1.111,75	1.276,00
Hochneukirchen	5.024,75	4.216,00
Hollenthon	1.532,50	843,25
Kirchschatlag	5.384,00	6.899,75
Krumbach	334,00	648,75
Lichtenegg	2.853,50	3.646,75
Zöbern	4.514,50	4.891,25
Wiesmath	903,50	1.030,75
Gesamt-Mobil	21.658,50	23.452,50
Pflegezentrum	29.573,25	28.786,25
Physio-Ergotherapeut	1.391,75	1.631,00



NIEDERÖSTERREICHISCHER
BLASMUSIKVERBAND

Jubiläumskonzert

45 Jahre Stadtkapelle Kirchschatlag

Sonntag, 6. November 2016

um 14:30 Uhr im

Passionsspielhaus Kirchschatlag

Die Darbietungen werden begleitet
mit Videoprojektionen

Eintritt: Freie Spende

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Reinerlös dient dem Ankauf von Instrumenten

**Caritas
Pflege**



Raiffeisen
Meine Bank



www.noebv.at



Zendoryu Martial Arts in Kirchschlag i.d.B.W. mit Shihan Manfred Tiefenbach 7.Dan

Die Familien Pichler und Oppenberger brachten schon 2 Jahre ihre Kinder nach Weppersdorf zum Karate Training, bis 2007 die Anfrage an den Trainer Manfred Tiefenbach gestellt wurde, nicht auch in Kirchschlag zu unterrichten. Da die Gemeindevertretung in Kirchschlag dieses Vorhaben tatkräftig unterstützte, konnte 2008 mit dem Training in Kirchschlag begonnen werden. Manfred Tiefenbach geht seinen eigenen Karate Do (Lehre Hand Weg) mit Zendoryu Martial Arts. Denn neben dem Kihon (Grundschule) der Kata (Formenlauf) inkl. Kata-Bunkai (aufbrechen der Form in einzelne Abschnitte) und Sport Kumite (Wettkampf) aus dem Traditionellen Karate und dem Sport-Karate wird auch Allround-Karate, Kyusho-Jitsu, Ryu Kyu Kempo, Zhi-Neng Qi Gong, Master's Qi Protection (effektive Selbstverteidigung) und Kobudo (Waffen) unterrichtet.

Dies ALLES findet ihr im „Zendoryu Martial Arts“ von Shihan Manfred Tiefenbach 7. Dan.

Zendoryu-Karate bringt viele positive Eigenschaften für Kinder und Erwachsene mit sich, körperliche Fitness und Kräftigung, Steigerung der Selbstsicherheit und des Selbstwertgefühls, Meditationsübungen, Verbesserung der Dehnung und somit der Beweglichkeit im Allgemeinen sowie zu lernen, sich im Ernstfall effektive Verteidigen zu können sollte es erforderlich sein einen Angreifer abzuwehren und vieles mehr. Das Trainer Team in Kirchschlag: Shihan Manfred Tiefenbach 7. Dan Weppersdorf, Sempai Georg Schwarz 4. Kyu Kirchschlag Sempai Stefan



Fotos: Manfred Tiefenbach



Ulrich 3. Kyu Hochneunkirchen. Wir unterrichten jeden Montag von 16.45 – 17.45 Uhr Kinder und von 18.00 – 19.00 Uhr Erwachsene und nach Absprache auch am Donnerstag im Turnsaal der Volksschule in Kirchschlag. Bist du zwischen 6 und 99 Jahren und



willst eine effektive Kampfkunst erlernen komm vorbei nach tel. Voranmeldung.

Weitere Informationen unter www.mastersqi.at oder bei Manfred Tiefenbach unter tel. +43 699 126 126 26

Do's & Don'ts im Naturland NÖ

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH
ENU

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Oder vielleicht möchten Sie den nahegelegenen Wald mit dem Rad erkunden? Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

Machen Sie ab 12. September auf www.naturland-noe.at/knigge mit, beantworten Sie jeden Tag eine Frage und gewinnen Sie tolle Preise, wie u. a. Ausflüge ins Natur-land Niederösterreich, Eintrittskarten, Bücher, Puzzles u. v. m.

Die Natur mit Respekt genießen.

Niederösterreich besticht durch seinen Artenreichtum und seine Naturraum-Vielfalt. Ausflüge in die Natur sind beliebt und sorgen für einen guten Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge“. So kann



© POV Robert Herbst/ NUP Jauerning

man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden und es steht einem stressfreien Ausflug nichts mehr im Weg.

Tolle Preise gewinnen

Hinter jedem Fenster im Naturland-Knigge versteckt sich ab 12. September neben einem interessanten Tipp auch ein Gewinn. Wer die richtige Antwort auf die tägliche Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der

Verlosung von tollen Preisen teil. Zu gewinnen gibt es unter anderem Ausflüge ins Naturland Niederösterreich, Eintrittskarten, Pflanzenpakete, Bildbände und Bücher, Puzzles und attraktive Sachpreise. Dazu einfach die Gewinnfrage des Tages beantworten, Formular abschicken und schon nehmen Sie an der Verlosung teil. Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

Tipp:

Der Naturland NÖ-Newsletter ist da!

Um keine weiteren Naturland-Knigge-Tipps, Neuigkeiten aus dem Naturland NÖ, Informationen und Veranstaltungstermine mehr zu verpassen, gibt es jetzt den brandneuen Naturland NÖ-Newsletter. Anmeldung unter: www.naturland-noe.at/

Weitere Informationen zum Naturland-Knigge erhalten Sie auf www.naturland-noe.at/knigge oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

USC Sparkasse Kirchschlag



In den letzten Wochen und Monaten hat sich wieder einiges getan beim USC Sparkasse Kirchschlag. Eine Woche nach Saisonende fand im Weststadion das **Sportfest** statt. Eine Woche später ging im Weststadion der **Danone Nations Cup** über die Bühne. Das Finale von ganz Österreich in Kirchschlag mit starker Besetzung wie Red Bull Salzburg, Austria Wien, Sturm Graz, Lask Linz, etc... Wieder nur eineinhalb Wochen später gastierten die Kampfmannschaften von **FK Austria Wien** und **1860 München** für ein internationales Testspiel im Weststadion, bei diesem Spiel waren rund 1.000 Besucher zu Gast.

Drei solche Events in so kurzer Zeit zu veranstalten, ist in Zeiten wie diesen nicht mehr einfach, deshalb möchte sich der Vorstand des USC Sparkasse Kirchschlag bei allen Helfern und Helferinnen sowie Sponsoren bedanken.

Ohne EUREM Einsatz und eurer Unterstützung wäre der USC Sparkasse Kirchschlag nicht das, was er ist!!! DANKE!!!! DANKE!!!! DANKE!!!!

Die Herbstsaison 2016 ist bereits im Gange. Im Sommer haben uns leider 3 Spieler verlassen – Mile Eminovic (First Vienna 1b), Manuel Huisbauer (Lockenhaus) und Manuel Osterbauer (leihweise

Hochneukirchen). Auf der Suche nach einem neuen Defensivallrounder wurde man fündig und hat **Zsolt Weigerding** verpflichtet. Er spielte zuletzt beim ASV Steinbrunn (2. Liga Nord) und zuvor war er in der 1. Landesliga bei Obergrafendorf tätig. Er ist 26 Jahre jung und ungarischer Nationalität. Weiters wird der

16-jährige **Benjamin Schier** unseren Tormannsektor verstärken. Er kommt nach zweijähriger Abstinenz (Akademie Admira Wacker Mödling und SV Mattersburg) zurück zum USC. Wir heißen beide Neuzugänge recht herzlich Willkommen beim USC Sparkasse Kirchschlag.

Spielplan Herbst

Fr, 19.08., 19:30	Liga 1	Kirchschlag/BW : Wienerwald	3:2
Fr, 26.08., 19:30	Liga 2	Kirchschlag/BW : Kleinneusiedl	3:1
Fr, 02.09., 19:30	Liga 3	Breitenau/Schw. : Kirchschlag/BW	2:0
Fr, 09.09., 19:30	Liga 4	Kirchschlag/BW : Wr. Neudorf	1:1
Sa, 17.09., 16:00	Liga 5	Eichkogel : Kirchschlag/BW	:-
Fr, 23.09., 19:30	Liga 6	Kirchschlag/BW : Gloggnitz	:-
Sa, 01.10., 15:30	Liga 7	Krumbach : Kirchschlag/BW	:-
Sa, 08.10., 15:30	Liga 8	Kirchschlag/BW : Kaltenleutgeben	:-
Fr, 14.10., 19:30	Liga 9	Marienthal : Kirchschlag/BW	:-
Fr, 21.10., 19:30	Liga 10	Kirchschlag/BW : Ortmann	:-
Sa, 29.10., 16:00	Liga 11	Trumau : Kirchschlag/BW	:-
Sa, 05.11., 14:00	Liga 12	Kirchschlag/BW : Baden Casino	:-
Sa, 12.11., 14:00	Liga 13	Katzelsdorf : Kirchschlag/BW	:-

USC Jugend



Fotos: USC Sparkasse Kirchschlag



Die Jugendabteilung des USC Sparkasse Kirchschlag hat wieder ereignisreiche Monate hinter sich gebracht!

Sportliche Highlights der Frühjahrssaison:

Alle Teams haben ihr Bestes gegeben und unsere Farben (egal ob USC oder NSG Teams) würdig vertreten – einige Teams wollen wir trotzdem gesondert erwähnen: Die U7 und U9 schafften eine „Perfect Season“ (= alle Spiele gewonnen) und die U13 NSG Kirchschlag/Hochneukirchen schaffte als erste Mannschaft seit vielen Jahren den Aufstieg in die kommende U14 Landesliga Süd! Gratulation dazu !!!

Danone Cup 2016:

Das Österreich-Finale des Danone-Cup stellte ein absolutes Highlight im Jugend-Fußball dar. Die besten U12-Teams von Österreich kamen nach Kirchschlag

– schlussendlich konnte sich SK Sturm Graz den Turniersieg sichern und fährt als Vertreter von Österreich zum Weltfinale nach Paris!

Unsere U12-Mannschaft erreichte den hervorragenden 9. Platz bei diesem Topturnier!

Gemeinsam mit unseren NSG-Partnern nehmen heuer rund 80 Kirchschlager Jungs und Mädels in folgenden Altersklassen am Turnier- oder Meisterschaftsbetrieb teil: U7, U8, U9, U10, U11, U12, U13, U14, U15 und U16 Für die kommende Frühjahrssaison 2017 ist der Aufbau einer neuen Trainingsgruppe für die Jahrgänge 2012 und jünger geplant! Neu im Trainerteam des USC Sparkasse Kirchschlag möchten wir folgende



Nachwuchstrainer begrüßen: Gerhard Mayer (U7), Franz Grill (U7), Christina Taint (U9), Zsolt Weigerding (U10) und – welcome back – Alex Kainz (NSG U15).

Wenn ihr Kinder kennt, die ebenfalls Interesse am „kicken“ haben, bitte einfach an unsere Trainer weiterleiten – jeder ist herzlich willkommen!



VG Kirchschlag: Trainingslager und Vereinsturnier 2016

„Erstes Volti-Lager im neuen Stall in Oberrabnitz!“

Die heißen Sommertage zum Ferienausklang nutzten wir für unser diesjähriges Volti-Lager. Von Freitag bis Dienstag, wie üblich in der letzten Augustwoche tummelten sich 16 Kinder und Jugendliche, 3 Pferde, 2 Tonnenpferde und 2 Volti-Trainer auf dem Reitplatz am Archehof in Oberrabnitz.

Spaß, Bewegung, aber auch konzentriertes Voltigiertraining als Vorbereitung für das Herbstturnier standen im Vordergrund. Abkühlung gab es nach dem Training am Waschplatz mit dem Schlauch.

Den sportlichen Höhepunkt bildete das Vereinsturnier am Dienstag, den 30. August, bei dem vor einem vollen Zuschauerbereich alle Voltis tolle Leistungen zeigten. Vor einer vollen Zuschauertribüne konnte **Natalie Pürer** heuer erstmals mit einer gelungenen Pflicht und einer sauber geturnten, schweren Kür überzeugen. Auch Ihre Vizemeisterinnen ex aequo **Leonie Ritter** und **Laureen Fuchs** zeigten beeindruckende Leistungen und konnten sich vor **Lena Picher**, **Valerie Dutter**, **Laura Janich**, **Nina Frühstück** und **Elena Ritter** platzieren. Sie alle zeigten Pflichtübungen im Galopp auf dem Pferd Linus sowie ihrer Kür auf dem Tonnenpferd.

In der Trababteilung auf Lora und Linus siegte **Johanna Picher** vor **Anja Ungerböck**, **Annalena Abel**, **Sophia Schabauer**, **Nina Ungerböck**, **Lana Fuchs**, **Max Abel** und **Elisa Stinakovits**.

Besonders haben wir uns über den Besuch von **Petra** und **Katrin Riegler** sowie **Tina Kornfeld**, alles ehemalige Voltigierinnen gefreut, die uns

beim Turnier unterstützt haben. Vor der Siegerehrung überreichten unsere Voltis **Tanja Buchegger** einem langjährigen und sehr aktiven Mitglied zum Abschied ein Fotobuch über ihre Volti-Karriere.

Im Showblock zeigten unsere Voltis auch heuer wieder das Pas de Deux und Trois (2-er- und 3-er-Übungen auf der Tonne mit Kostüm).

Beim spontan von den Eltern organisierten Büffet genossen wir beim Plaudern die Abendstimmung am Reitplatz in Oberrabnitz.

Solcherart bestens eingestimmt starten wir mit September in die neue Volti-Saison. Das neue Volti-Jahr hat bereits am 12. September um 09:30 Uhr wie immer auf dem Reitplatz begonnen.

Weitere Infos sowie Fotos und Ergebnislisten sowie den neuen Trainingsplan finden Sie demnächst auf der Webseite der VG Kirchschlag im Internet unter: www.vg-kirchschlag.at

Voltigiergruppe Kirchschlag mit Christine, Ernst & Cathy Luckner und die Pferde Linus, Lora & Lizzy



Der NÖ Zivilschutz

Liebe Kirchschlagerinnen, liebe Kirchschlager!

Gott sei Dank wurden wir in den letzten Monaten von Großschadensereignissen und Naturkatastrophen verschont. Dennoch treten Hochwassergefahren, sowie Stürme und Orkane in den letzten Jahren verstärkt auf und werden laut Expertenaussagen sogar zunehmen. Das Wissen um diese Gefahren und die wichtigsten Vorsorge- und Schutzmaßnahmen helfen Ihnen bei der Bewältigung von Schadensereignissen.

Wer die Nachrichten verfolgt, dem wird die Information über ein neues Zivilschutzkonzept in Deutschland nicht neu sein. Dieses Konzept verweist auf die Bevorratung jedes Bürgers um in möglichen Notsituationen „selbstschutzfähig“ zu sein. Schon tönt es aus allen Richtungen: Panikmache, Angstmache usw.

Information zum Thema

„Bevorratung für den Krisenfall“!

Im Falle einer Katastrophe ist es wichtig, dass jede Familie bzw. jeder Bürger für sich selbst vorgesorgt hat, da professionelle Hilfe anfangs für jedermann nicht verfügbar sein wird. Daher sind die Eigenverantwortung bzw. der Selbstschutz des Bürgers in unserem Katastrophenschutzmanagement ein unverzichtbarer und wichtiger Pfeiler.

Aus diesem Grund informiert der Niederösterreichische Zivilschutzverband seit 1961 die Bevölkerung über die richtigen Vorsorgemaßnahmen.

Vor Unglücksfällen und Katastrophen ist niemand gefeit. Österreichs weltweit anerkannte Hilfs- und Einsatzorganisationen sind für diese Situation gerüstet, dennoch sind eigenes Handeln und Vorsorgen sinnvoll und notwendig. Man braucht erst gar nicht an das Schlimmste zu denken, auch kleinere, regionale Notfälle können die öffentliche Versorgung der Bevölkerung mit Wasser, Lebensmittel und Energie unterbrechen. Extreme Wettersituationen, aber auch andere Szenarien wie beispielsweise großflächige Stromausfälle (sogenannte Blackouts) können unseren Tagesablauf beeinflussen und uns in eine Not-situation bringen.

Die Bevorratung von Lebensmitteln ist ein wichtiger Bestandteil des Selbstschutzes

„Einen 100-prozentigen Schutz vor Katastrophen und Naturgefahren wird es leider nie geben können, deswegen ist die Eigenvorsorge und Information der Bevölkerung besonders wichtig. Der Zivilschutzverband leistet hier wichtige Arbeit für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher“, so der für den Katastrophenschutz zuständige Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Ausgelöst durch die Vorstellung eines neuen Konzeptes in unserem Nachbarland Deutschland, ist es zu Unsicherheiten in der österreichischen Bevölkerung gekommen.



tzverband informiert

„Da der Niederösterreichische Zivilschutzverband mit Informationskampagnen laufend für die Bevölkerung unterwegs ist, haben die meisten Bürger in Niederösterreich seit Jahren vorgesorgt.“, so der Präsident des NÖZSV, LAbg. Bgm. Christoph Kainz.

Selbstschutz – Eine wichtige Vorsorge für jeden!

SELBSTSCHUTZ ist die Überbrückung der Zeitspanne vom Eintritt einer Notsituation bis zum Eintreffen und Wirksamwerden einer organisierten Hilfe!

Der WILLE zum Selbstschutz allein genügt nicht! Nur wer sich notwendige Kenntnisse aneignet und materielle Vorsorgen trifft, wird in der Lage sein, den Selbstschutz aktiv zu betreiben.

Informationen zur Eigenvorsorge erhalten Sie als Informationsmaterial zu verschiedenen Themen in Form von Broschüren oder Checklisten auf dem Stadtamt oder über den NÖ Zivilschutzverband. Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at. Hier können Sie aus einem reichhaltigen Angebot die für Sie wichtigsten Informationen wählen und komfortabel zu Hause ausdrucken.

Ein wichtiges Instrument des Selbstschutzes zur Warnung und Alarmierung der Bevölkerung ist der Zivilschutz-Alarm.

Bundesweiter Zivilschutz-Probealarm:

Am ersten Samstag im Oktober, am 1. Oktober 2016, wird der bundesweite Zivilschutzprobealarm mit mehr als 8.200 Sirenen durchgeführt.

Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Zivilschutz – Sicherheit beginnt im Kopf Richtig denken – richtig handeln!

Bernhard Pichler, Stadtleiter des NÖ Zivilschutzverbandes für die Stadtgemeinde Kirchschlag, Mobil: 0676/86151711
www.siz.cc/kirchschlag_in_der_buckligen_welt

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Straße 106
3430 Tulln, Tel.: 02272/61820, <http://www.noezsv.at>

NÖ Katastrophenhilfegesetz NEU

Landtag beschloss wichtige Änderungen im NÖ Katastrophenhilfegesetz



NÖZSV LAbg. Bgm.
Christoph Kainz

Das neue NÖ Katastrophenhilfegesetz (KHG) wurde im Juli 2016 im Landtag beschlossen und sieht eine regelmäßige Information der Bevölkerung im Katastrophenschutz durch die Gemeinden vor. Über unseren Zivilschutzbeauftragten Bernhard Pichler, steht der NÖ Zivilschutzverband, als Partner der Gemeinden, in diesem Bereich zur Verfügung.

„Mit dem neuen Gesetz wurden nicht nur die Rahmenbedingungen eines Katastrophenhilfeinsatzes neu definiert, sondern es wurden wichtige Grundsteine für den vorbeugenden Katastrophenschutz verankert. Damit unterstützt der NÖ Zivilschutzverband die Bevölkerung bei allen Fragen zum Thema Selbstschutz“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Bgm. Christoph Kainz.



Samstag, 1. Oktober 2016 NÖ Zivilschutz-Informationstag

Informationen zum Probealarm in den Gemeinden NÖ

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm



1 Minute auf- und abklingender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820, Fax: 02272/61820-13
Besuchen Sie uns im Internet: www.noezsv.at



DURCHBLICK

Energie vernünftiger nutzen.

Den Unterschied zwischen Heizen und Verheizen zeigt Ihnen eine Thermografie. Sehen Sie mit einem Wärmebild punktgenau, wo bei Ihrem Haus Wärme verloren geht.

EVN

Mehr auf evn.at/thermografie

*Wir sind
dabei.*

TIPP:

kostenlose
Energieberatung
unter
0800 800 333